

Schadecker Börnerchen

Herausgeber: Die Schadecker Ortsvereine

April 2003

125 Jahre: Gemischter Chor Concordia Schadeck



Gitta Franz, 1. Vorsitzende des Gemischten Chores begrüßt am Festkommers die Gäste.

Die ersten Monate des Jahres 2003 standen ganz im Zeichen der Festtage zum 125 jährigen Jubiläum des Gesangsvereins. Die 48-seitige Festschrift wurde rechtzeitig fertig. Sie war gleichzeitig die Eintrittskarte für eines der beiden Konzerte. Die Festschrift enthält Wissenswertes über den Gesangsverein, eine ausführliche Geschichte des Vereins und die Programme der Festveranstaltungen. Viele Privatpersonen, Firmen und Geschäftsleute haben die Herausgabe durch großzügige Spenden unterstützt. Ihnen gilt der besondere Dank des Vorstandes.

In drei Veranstaltungen wurde das Jubiläum würdig und festlich gefeiert: In einem Festkommers am Samstag, dem 29. März, um 20.00 Uhr im Haus der Vereine in Schadeck wurde das Jubiläumsfest mit Reden, Grußworten und Ehrungen langjähriger Mitglieder eröffnet. Der Sängerkreisvorsitzende Edmund Faust überbrachte die Ehrenurkunde des Deutschen Sängerbundes und überreichte für 50 Jahre aktive Mitwirkung im Chor die goldene Ehrennadel des Deutschen Sängerbundes an Brigitte Fink, Karl Fink und Helga Hönig. Edgar Dreiling schon länger als 50 Jahre aktiv ist, bekam diese

Auszeichnung schon vor einigen Jahren. Die Namen aller anderen langjährigen Sängerinnen, Sänger und Mitglieder sind im Festbuch abgedruckt.

Der Schirmherr der Jubiläumsveranstaltungen, Herr Bürgermeister Hans - Jürgen Heil betrachtete in seiner Rede besonders den Namen „Concordia“, der betone, dass sich die Sänger miteinander verbunden fühlen und Musik die Menschen verbindet. Für den verhinderten Landrat überbrachte die Kreisbeigeordnete Irmgard Claudi die Glückwünsche der Bevölkerung und der Gremien des Kreises. Die Vorsteherin des Ortsbeirates Michaela Thomas und weitere Gratulanten beglückwünschten den Verein zu seinem Jubiläum.

Das Programm wurde vom Gemischten Chor „Concordia“ mit den Chorstücken „Bundeslied“ von W. A. Mozart, „Die Himmel rühmen“ von Ludwig van Beethoven und Schillers „Lied an die Freude“, vertont von Bernhard Weber, umrahmt. Die neu gegründete Saxophongruppe des Blasorchesters des TV Runkel trat zum ersten Mal überhaupt auf und musizierte „Le petit negre“ von Claude Debussy und „When I'm 64“ von den Beatles.

Concordia Schadeck beim Liedvortrag am Festkommers.



Der Schirmherr, Bürgermeister Hans-Jürgen Heil stellte die Bedeutung des Namens „Concordia“ in den Mittelpunkt seiner Festrede.

Am Festkonzert am Samstag, dem 5. April 2003 in der Stadthalle in Runkel nahmen 10 Gastvereine teil. Die Mitwirkung so renommierter Chöre wie „Fidelio“ Eschhofen und der Sängervereinigung „Alemnia Concordia“ Ruppertshain garantierte ein abwechslungsreiches und gehaltvolles Programm. Auch die anderen befreundeten Chöre trugen mit ihren Chorwerken zum guten Gelingen der Veranstaltung bei. Eine besondere Überraschung bereitete der Männergesangsverein „Eintracht Frohsinn“ Aumenu der Familie Johanson, die aus Schweden zum Jubiläumsfest angereist war. Er sang in schwedischer Sprache das



Lied „I manans Skimmer“ von Hugo Alven. Frau Johanson, geborene Huth stammt aus Schadeck und hatte in Ihrer Jugend im gemischten Chor „Concordia“ Schadeck mitgesungen. Ihre Mutter, Johanna Huth, war Ehrenmitglied des Gesangsvereins.

Ein Freundschaftssingen der Runkeler Chöre, bei dem 9 Chöre mitwirkten, bildete am Sonntag, dem 6. April ab 11.00 Uhr in der Stadthalle in Runkel den Abschluss des Festprogramms. Besonders die großen katholischen Kirchenchöre aus Arfurt, Dehrn und Runkel überraschten die Zuhörer mit Liedbeiträgen, die in solchen Veranstaltungen nur selten zu hören sind. Auch in diesem Konzert erfreute der Kirchenchor „St. Nikolaus“ Dehrn unsere schwedischen Gäste mit einem Lied aus ihrer Heimat.

Ein herzliches Dankeschön

Ein solch umfangreiches Fest lässt sich in einem kleinen Dorf wie Schadeck nur organisieren, wenn außer den Vereinsmitgliedern noch viele andere Helfer bei der Durchführung mitarbeiten. Für den Vorstand des Gesangsvereins war es ein Grund zur Freude und Dankbarkeit, dass sich für alle drei Veranstaltungen freiwillige Helfer in genügender Zahl spontan zur Mitarbeit bereit erklärten. Dem TV Schadeck, der die Bewirtung und die Arbeit in der Küche und hinter der Theke am Samstagabend übernommen hatte, und der Freiwilligen Feuerwehr Schadeck, welche die gleiche Arbeit am Sonntag leistete, sei für ihr großes Engagement und ihren Einsatz noch einmal ausdrücklich gedankt. Von den Gästen wurde positiv vermerkt, dass die Zuhörer dem musikalischen Programm trotz der laufenden Bewirtung aufmerksam und konzentriert folgten.

Der kleine Julian genoss die musikalischen Darbietungen im Traum.



Gehrt wurden: (v.l.n.r.) Carola Dorn, Heinrich und Gerda Schmidt, Otto Stuhlmann, Gernot Finke, Edgar Dreiling, Brigitte und Karl Fink

Für den Gesangsverein Concordia war das Fest ein Höhepunkt im Vereinsleben. Das zeigt sich auch daran, dass die Concordia ihr Jubiläum mit 35 Sängerinnen und Sängern und 79 fördernden Mitgliedern feiern konnte. So hoch wären die Sängerzahl und der Mitgliederstand schon lange nicht mehr.

Doch ist das Fest auch ein Einschnitt in das Vereinsleben. Wie wird es danach mit dem Verein weitergehen. Viele Fachleute wie der bekannte Chorleiter Gotthilf Fischer (der von den Fischerchören) glauben, dass die Zeit der traditionellen Gesangsvereine zu Ende geht. Viele Beobachtungen sprechen für diese Ansicht, besonders wenn man die Altersstruktur der Chöre, auch des Gemischten Chores „Concordia“ Schadeck, betrachtet. Die jungen Frauen und Männer wenden sich in ihrer Freizeit anderen Tätigkeiten zu. Auch nimmt die Neigung, sich einem Verein anzuschließen und sich dadurch in gewisser Weise terminlich zu binden, deutlich ab. Außerdem gibt es viele andere Möglichkeiten, musikalisch tätig zu sein. Wahrscheinlich gab es noch nie eine Zeit, in der so viele Schadeckerinnen und Schadecker ein Musikinstrument gespielt haben. Unter diesen Umständen muss man sich eher wundern, dass der Gesangsverein noch existiert.

Allerdings ist das Ende des Chorgesanges in Schadeck absehbar, wenn es nach dem Fest nicht gelingt, junge Sängerinnen und vor allem junge Sänger für den Chor zu gewinnen. Diese hätten dann durchaus auch gute Chancen, den Kurs des Chores mitzubestimmen und mitzuentcheiden, welche Lieder im Chor gesungen werden. Allerdings entstehen auch immer wieder

neue Chöre, sogar „junge“ Chöre, besonders um Limburg herum. Vielleicht lassen sich ja auch in Schadeck ein paar junge oder „mittelalterliche“ Leute von der Freude am Singen anstecken. Übrigens können die meisten Menschen von Natur aus singen. Probieren Sie es doch einfach einmal unter der Dusche oder in der Badewanne.

Heimatverein Schadeck

25 Jahre Heimatverein Schadeck

Der Heimatverein Schadeck feiert diesem Jahr 25 Jahre und ist der zweitjüngste Verein im Kreis der Schadecker Vereine. Dieses Jubiläum wird vom 26. – 27. Juli gebührend mit einem abwechslungsreichen Kommers und einem zünftigen Frühschoppen gefeiert. Näheres wird über die regionale Presse und mittels Plakate bekanntgegeben. Den Termin sollte man sich vormerken, denn die Schadecker sind herzlichst eingeladen. Das eigentliche Geburtsdatum ist der 21.07.1978. An diesem Tage trafen sich 14 Schadecker Bürger im Versammlungsraum des Feuerwehrhauses und beschlossen durch Unterschrift unter der vorläufigen Satzung die Gründung des Heimatvereins Schadeck und wählten Jürgen Kreuter zum Vorsitzenden. Wie kam es zu dieser Neugründung eines Vereins? Nun, es waren etliche Bürger in Schadeck, die sich, unabhängig von einander, Gedanken und Sorgen machten über geplante Maßnahmen, so der spätere Vereinsvorsitzende und viel zu früh verstorbene Bernd Kreckel in seinen

Aufzeichnungen, die einerseits in den Lebensbereich der Schadecker ein-greifen und andererseits das gewachsene Ortsbild zerstören oder zumindest unauf-füllbare Lücken reißen würden. Ganz akut war der geplante Abriß des Rumpf'schen Hauses mit anschließender Entsorgung auf einer Müllkippe, da es einer Erweiterung der Einfahrt „Am Katzenstein“ im Wege stand. Das Vorhaben führte zu erregten Diskussionen. Anlässlich der 100-Jahr-Feier des Gesangvereins Concordia Schadeck vom 30.06. bis 03.07.1978 kam es zu einem ernsthaften übergreifenden Gedankenaustausch über die anstehenden Probleme zwischen den einzelnen Bürgern, wobei der Gedanke an eine spezielle Vereinsgründung erstmals laut ausgesprochen wurde, um somit stärker auf das örtliche Geschehen einwirken zu können. Der Funke sprang über und führte 3 Wochen später zur Gründung des Heimatvereins. Der Gesangverein Schadeck wurde somit zum Geburtshelfer des Heimatvereins Schadeck. Ein weiterer wichtiger Grund neben vielen anderen für die Vereinsgründung war die Vorbereitung auf die 700-Jahr-Feier von Schadeck, die man ernsthaft angehen wollte.

Die vordringlichste Aufgabe des neu gegründeten Heimatvereins galt zunächst der Rettung des Rumpf'schen Hauses, dem ältesten Haus im Ort. Eine sofort eingeleitete Unterschriftenaktion für den Erhalt des Hauses erbrachte 186 Unterschriften. Nach zähen Verhandlungen mit dem damaligen Bürgermeister Klos kam es dann zu einem vom Heimatverein gerade nicht bejubelten Kompromiß, der besagte, daß das Rumpf'sche Haus fachmännisch abgetragen und dann dem Hessen-Park Neu Ansbach im Taunus übergeben wird um es dort wieder aufzubauen, wie es dann auch geschehen ist.

Ironie des Schicksals: Die Gründe für die Erweiterung der Einfahrt „Am Katzenstein“ hatten sich nach nicht all zu langer Zeit von selbst erledigt, Schadeck aber war einen Zeugen seiner Geschichte los. Im Hessen-Park steht auf einer Tafel vor dem wiedererrichteten Rumpf'schen Haus, in dem die Backwaren der dortigen Bäckerei verkauft werden, das es einstmals in Runkel stand! – Schadeck?

Der Heimatverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, so seine Satzung, die Geschichte des Ortes weiter zu erforschen, Brauchtumsforschung und -pflege zu betreiben und sich um die Erhaltung der baulichen historischen Substanz zu bemühen. >Mit diesen Aufgaben hat sich der Heimatverein selbst in die Pflicht genommen und kommt dieser mit Vehemenz nach, auch wenn manches in der Öffentlichkeit nicht immer so wahrgenommen wird. Hierzu nur einige

willkürlich herausgegriffene Beispiele, die zumindest ohne Initiative des Heimatvereins nicht in die Tat umgesetzt worden wären: Das Anlegen und Führen eines Bildarchivs- das Schreiben der Ortschronik- die Veröffentlichung der Aufzeichnungen von Ernst Zander und deren Ergänzung und Aktualisierung in dem Buch „Schadeck über der Lahn“ - die fortwährende Erforschung unserer Heimatgeschichte, insbesondere durch unseren unermüdlichen und besonders versierten Ehrenvorsitzenden Otto Huth - der jährliche Heimat- und Mundartabend - die Nikolausfeier für die Kinder im Schloßhof - das in der Regel zweimal im Jahr erscheinende „Schadecker Börnchen“-die aufwändige Instandsetzung der Wasserleitung vom Stollen im Dallenberg zum Börnchen, das nach vielen Jahren der Unterbrechung seit der 700-Jahr-Feier wieder wie in alten Zeiten Wasser spendet und in diesem Jahr 150 Jahre alt ist.

Natürlich waren und sind viele Arbeiten und Probleme nicht allein zu bewältigen. Das geht oft nur mit der Hilfe anderer. Der Heimatverein Schadeck, dem Klaus Martin als Vorsitzender vorsteht bedankt sich deswegen bei allen Schadecker Vereinen, Institutionen und den Schadeckern insgesamt, die in all den Jahren dem Verein zur Seite standen und ihn in Wort und Tat unterstützt haben.

Die nächsten Termine des Heimatvereins

- Maiwanderung für Jedermann am 1. Mai. Treffpunkt 10.30. Uhr an der Dreispitz. Wer mitmachen möchte, bitte Anmeldung bei Klaus Martin, Tel. 1030 oder Jürgen Kreuter, Tel. 353 bis 28.04.2003.

- 25 Jahre Heimatverein Schadeck mit einem unterhaltsamen Kommers am 26.07.2003 um 20.00 Uhr und einem zünftigen Frühschoppen am 27.07.2003 mit der Schadecker Blech und Krach. Gefeierte wird im Festzelt beim Landhaus Schaaf. Es sind natürlich alle willkommen. Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

- Jahresausflug des Heimatvereins am 13.09. 2003. Dieses Mal erkunden wir die nähere Heimat. Natürlich wird auch dieser Ausflug wie die anderen unterhaltsam und abwechslungsreich.. Interessenten wenden sich bitte bis 15.08.2003 An Klaus Martin, Tel. 1030 oder Jürgen Kreuter, Tel. 353.

Das Schadecker Börnchen ist 150 Jahre alt.

Aus diesem Grunde plant der Heimatverein in Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen und interessierten Schadecker Bürgern für Sonnabend den 5. Juli 2003 ein

Fest rund um das Börnchen. Es wäre schön, wenn dieses Vorhaben auf breite Zustimmung stoßen würde. Ansprechpartner sind Klaus Martin, Tel. 1030 und Jürgen Kreuter, Tel. 353

Freiwillige Feuerwehr

Am 25. Januar 2003 fand die Jahreshauptversammlung der FFW Schadeck im Landhaus Schaaf statt. Die Versammlung wurde von 53 Mitglieder besucht. Auf der Tagungsordnung stand u.a. der Rückblick auf das Jahr 2002.

Die FFW Schadeck leistete im Jahr 2002 insgesamt 380 Arbeitsgesamstunden. Davon waren 80 Stunden Hilfeleistungseinsätze bei Unwettern, die sich wie folgt aufgliedern: Der erste Einsatz am 11. Mai 2002, mit 09 Mann in der Nähe des Wirbelauer Hochbehälters, um die Strasse nach schweren Regenfällen zu reinigen. Am 30. Juli mit 22 Mann im Einsatz, um mehrere Keller am Wolfram und am Dallenberg vom Wasser zu befreien. Ein weiterer Einsatz am 27. Oktober 2002 mit 13 Mann, um die Fahrbahn im Runkeler Wald von Bäumen zu befreien.

Die 300 Übungs- und Unterrichtsstunden wurden durchschnittlich von 16 Kameraden und Kameradinnen besucht. Für unseren relativ kleinen Ort hat die Wehr, mit zur Zeit 223 Mitgliedern, eine recht stattliche Einsatzabteilung mit 30 mehr oder weniger, Aktiven.

Die Jugendfeuerwehr hat im Jahr 2002 wieder an vielen Veranstaltungen teilgenommen. Unter anderem der Besuch bei der Infraseriv im Industriepark Höchst. Neben der Feuerwache konnten die besonderen Einsatzfahrzeuge der Wehr besichtigt werden. Ferner nahm die JFW am 2. Stadtjugendfeuerwehr Zeltlager in Lohra-Kirchvers teil. Im Zeltlager wurden eine Vielzahl von Workshops angeboten, die von unserer JFW rege angenommen wurde u.a. Holzbrennen, Schmieden und Badminton. Teilnahme am Aktionstag der Hessischen Jugendfeuerwehren in Darmstadt-Dieburg wo ebenfalls viele Aktivitäten angeboten wurden. Zum ersten Mal Teilnahme beim Kreisentscheid des Bundeswettbewerbs auf dem Runkeler Sportplatz der JFW. Es wurde der 10. Platz von 15 teilnehmenden Mannschaften erreicht. Aufgabe war es, möglichst fehlerfrei einen Löschangriff mit drei C-Stahlrohren aufzubauen. Aufgebaute Hindernisse wie ein Wassergraben, Leiterwand, eine Hürde und ein Tunnel erschwerte die Aufgabe.

Veranstaltung:

Am 28. und 29. Juni 2003 feiert die FFW Schadeck ihr 70jähriges Jubiläum und 10 Jahre Jugendfeuerwehr.

Das Jubiläum auf einen Blick

28. Juni 20.00 Uhr - Bunter Abend im Festzelt am Feuerwehrgerätehaus

29. Juni ab 11.00 Uhr – Frührschoppen mit musikalischer Unterhaltung Dorfrallye der Runkeler Jugendwehren in Schadeck Feuerwrauto- und Geräte Ausstellung Ausklang des Jubiläums der FFW Schadeck bei Kaffee und Kuchen. Zu diesem Fest sind alle Schadecker recht herzlich eingeladen.

Als neue passive Mitglieder bei der Freiwilligen Feuerwehr: begrüßen wir seit dem Herbst 2002: Wolfgang Köhler, Rolf Hoffmann, Frank Ohlemacher und Holger Weis.

Neue Mitglieder sind gerne willkommen. Jugendliche ab dem Alter von 10 Jahren können sich bei der JFW Schadeck melden. Wenn Ihr vorab Fragen dazu habt so wendet euch an den Jugendfeuerwehrwart Thorsten Michalek (Tel. 1791) oder an den Wehrführer Michael Scholz (Tel. 4174) Die JFW Schadeck freut sich über jeden, der Interesse hat und eintreten möchte.

Jugendfeuerwehr

Mit 300 km/h zum Flughafen Frankfurt

Am Samstag, den 29. März 2003 war die Jugendfeuerwehr Schadeck eingeladen den Flughafen Frankfurt zu besichtigen. Natürlich ist die Jugendfeuerwehr Schadeck gerne der Einladung der Fraport-AG gefolgt.

Wie sollte jedoch die Anreise erfolgen? So standen die Anreise per Bus, PKW oder mit der Bahn zur Auswahl. Angesichts der Neubaustrecke Köln-Rhein-Main kam der Wunsch auf doch mit dem ICE anzureisen.

Gesagt, getan, die Jugendfeuerwehr Schadeck startete am Samstagmorgen gegen 8.00 Uhr vom ICE-Bahnhof Limburg-Süd in Richtung Flughafen. Nach nur knapp 20 Minuten erreichte der ICE den Fernbahnhof am Flughafen Rhein-Main. Dies war schon der erste Höhepunkt des Tages und die Teilnehmer freuten sich schon auf die Rückreise.

Zuvor stand aber noch eine Flughafenrundfahrt auf dem Programm. Diese ging über das Vorfeld und vorbei an der Feuerwache. Hier konnten die für den Flughafen Frankfurt typischen Flugfeldlöschfahrzeuge, die Simbas bestaunt werden. Nach einer ca. zweistündigen Rundfahrt ging es auf Einladung der

Fraport-AG zum Essen in die Kantine wo sich jeder für die bevorstehende Rückreise stärken konnte. Gegen 17.00 Uhr war der ICE wieder in Limburg und die Teilnehmer konnten auf einen aufregenden und schönen Ausflug zurückblicken.
Text: Thorsten Michalek, Foto: René Gastell

Es standen die Ortseingangsstraßen aus Richtung Arfurt, Hofen und Wirbelau kommend auf dem Programm.

Hier konnte die Jugendfeuerwehr wieder zahlreiche Flaschen, Dosen und weiteren Verpackungsmüll aufsammeln. Nicht zu



Da wurde gestaunt: Einmal hinter die Kulissen des Flughafen schauen. Natürlich fanden die Löschfahrzeuge besonderes Interesse.

Umweltaktion im Frühjahr 2003

Wie auch in den vergangenen Jahren hat die Jugendfeuerwehr Schadeck die Schadecker Gemarkung von dem alltäglichen Unrat befreit.

Am Samstag, den 22. März 2003 ging es bereits um 9.00 Uhr morgens für zehn Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr Schadeck und sechs Betreuer los.

erkennen war hierbei das seit diesem Jahr eingeführte Dosenpfand. Dieses wird sich wohl hoffentlich bei der nächsten Umweltaktion im Frühjahr 2004 zu erkennen geben. Trotzdem war es für jedermann erstaunlich welch eine Menge Müll sich in nur einem Jahr ansammeln kann. Dieser Trend konnte jedoch bereits in den vergangenen Jahren beobachtet werden.

Im Anschluss an die Sammelaktion gab es gegen Mittag für jeden seinen wohlverdienten Imbiss bevor jeder mit der

Erkenntnis heimging, dass solche Umweltaktionen in Zukunft auch weiterhin notwendig sein werden.

Text: Thorsten Michalek
Foto: René Gastell

Badeausflug Jugendfeuerwehren der Stadt Runkel

Am Sonntag, den 13. April 2003 starteten die Jugendfeuerwehren der Stadt Runkel wieder zu einem gemeinsamen Badeausflug. Für knapp 120 Teilnehmer ging es mit drei Reisebussen in das „monte mare“ nach Rengsdorf.

Auch die Jugendfeuerwehr Schadeck war mit von der Partie. Für insgesamt acht Jugendliche und fünf Betreuer ging es um 9.00 Uhr morgens los. Bereits um 10.30 Uhr konnte sich jeder in die Fluten stürzen, was dann auch jeder tat. Manche bevorzugten den Whirl-Pool, manche das Wellenbad und manche die Sauna.

Für ganz hart Gesottene standen drei verschiedene Rutschen oder das Liegen im Freien unter praller Sonne zur Verfügung. In drei Schwierigkeitsgrade eingeteilt konnte gemütlich gerutscht werden oder man konnte sich fast im freien Fall in die Tiefe stürzen.

Die Jugendlichen konnten während des Aufenthalts an verschiedenen Spielen teilnehmen. Diese waren das Kinderkleiderstaffelschwimmen, ein Kinderwasserballturnier oder das Wettrutschen.

ge
fo
hr oder weniger schwer geschafft traten die Jugendfeuerwehren der Stadt Runkel um 16.00 Uhr die Heimreise an und die Jugendfeuerwehr Schadeck konnte um 17.30 Uhr wieder in Schadeck begrüßt werden.

Auch zum Feuerwehr- Jubiläum aktiv

In diesem Jahr kann die Freiwillige Feuerwehr Schadeck auf ihr 70-jähriges Bestehen und die Jugendfeuerwehr Schadeck auf ihr 10-jähriges Bestehen zurückblicken.

Dies möchten die Freiwillige Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr jedoch nicht alleine tun. Aus diesem Grund möchten wir alle Schadecker recht herzlich zu unserem Jubiläumswochenende am Samstag, den 28. Juni und Sonntag, den 29. Juni 2003 an das Schadecker Feuerwehrhaus einladen.



Wer zählt die Häupter der Runkler Jugendfeuerwehren, die zum Badeausflug in die Busse stiegen? Bericht: Thorsten Mischalek, Fotos: Arne Kasselmann.

Eröffnet werden soll das Jubiläumsfest durch einen kleinen Kommerz am Samstagabend mit anschließendem Tanz. Am Sonntagmorgen findet ein Frühschoppen nach Schadecker Art statt. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen.

Ansonsten steht der Sonntag ganz im Zeichen der Jugendfeuerwehr. Gegen Mittag startet die Dorfrally für befreundete Jugendfeuerwehren durch Schadeck sowie die Kinderbelustigung am Schadecker Feuerwehrhaus.

Die Freiwillige Feuerwehr Schadeck und die Jugendfeuerwehr Schadeck würden sich freuen Sie an diesem Wochenende begrüßen zu dürfen und mit Ihnen ein paar angenehme Stunden zu verbringen.

Text: Thorsten Michalek

TV Schadeck 01 e.V.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung, die im *Haus der Vereine* satt fand, ging im Rekordtempo über die Bühne.

Der Bericht des 1. Vorsitzenden *Klaus Samer* beinhaltete im wesentlichen den Rückblick auf die Geschehnisse des letzten Jahres. Dazu gehörten die Arbeiten im Außenbereich um das *Haus der Vereine*, wie zum Beispiel die Terrasse zum Sportplatz. In diesem Jahr sollen alle noch offenen Vorhaben fertiggestellt werden, denn die Anlage soll sich zu einem kleinen sportlichen wie gesellschaftlichen Zentrum weiter entwickeln. Für die sportliche Entwicklung des Vereins spricht der Zuwachs an Mitgliedern, besonders in der

Gymnastik-Abteilung, die sowohl bei den Frauen und Männer, als auch bei den Jugendlichen mit der Tanzgymnastik guten Zuspruch findet.

Am Ende seines Berichts wies Klaus Samer noch einmal auf seine Ankündigung hin, sein Amt im Frühjahr 2004 zur Verfügung zu stellen, was auch auf andere sicherlich verdiente Mitglieder des Vorstands zutreffen wird. Für den 1. Schriftführer Holger Schmidt, der sein Amt auf Grund eines Ortswechsels nicht mehr wahrnehmen kann, wurde kein Nachfolger gefunden.

Es dürfte keine leichte Aufgabe sein, auf der Jahreshauptversammlung 2004 diese Ehrenämter zu besetzen, obwohl ein neuer Vorstand geordnete Verhältnisse und gut geführte Abteilungen übernehmen kann. Denn auch der 1. Kassierer Uwe Dreiling stellte mit seinem Bericht, die Mitglieder der Versammlung zufrieden.

Auch in der Fußballabteilung läuft der Sportbetrieb in geordneten Bahnen, sieht mal einmal von den leidigen Schiedsrichterproblemen ab. Die Tennisabteilung stand vor der Wahl zu einem neuen Vorstand, was aber auf den Spielbetrieb und der Herrichtung der Tennisplätze für die neue Saison keinen Einfluß hat.

Die Hobby-Kicker des TV-Schadeck haben weiter ihren Spaß am Fußball. Auch in diesem Jahr werden sie die bekannten Termine, die aus dem Terminplan der Vereine zu entnehmen sind, ausrichten.

Die aktuellen Termine in Schadeck

Tag	Datum/Monat	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Fr.	25. April	Würfelturmier	TV Abt. Monsters	Haus der Vereine
Sa.	26. April	Arbeitseinsatz	TV Abt. Tennis	Tennisplätze
Sa.	26. April	Jahreshauptvers.	GeM. Chor Concordia	Haus der Vereine
So.	27. April	Platzeröffnung	TV Abt. Tennis	Tennisplätze
Mi.	30. April	Wäldchestag	Landdsknechtshaufen	Landdsknechtswäldchen
Do.	1. Mai	Maiwanderung	Heimatverein	
Do.	1. Mai	Maiwanderung	TV Abt. Monsters	
	4. Mai	Erstkommunion	Kath. Kirchengem.	Kath. Kirche Runkel
So.	16. Mai	Wallfahrt	Kath. Kirchengem.	Kapelle Beselich
Fr.	30. Mai	Jahreshauptver.	SG Schadeck/Hofen/Esch.	Alte Schmiede Hofen
So.	8. Juni	Brandtag	Ev Kirchengem.	Ev. Kirche Schadeck
Do.-So.	12.-15. Juni	Bürgerturnier	SG Schadeck/Hofen/Esch.	Sportplatz Schadeck
Do.	19. Juni	Fronleichnamprozession	Kath. Kirchengem.	Kath. Kirche Runkel
Sa.-So.	28.-29. Juni	70 J FFw & 10 J Fw	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrhaus
So.	6. Juli	Pfarrfest	Kath. Kirchengem.	Kath. Pfarrheim Runkel
Sa.-So.	26.-27. Juli	Festtage 25 Jahre	Heimatverein	Landhaus Schaaf
Fr.-So.	03.-5. Okt.	Ausflug Einsatzabteilung	Freiwillige Feuerwehr	München
Fr.	10. Okt.	Jahreshauptver.	TV Abt. Monsters	Haus der Vereine
Sa.-Mo.	18.-20. Okt.	Kirmes	TV Schadeck	Haus der Vereine
Fr.	7. Nov.	Terminplanung	TV Schadeck	Haus der Vereine
Sa.	8. Nov.	Treppenreinigung	Heimatverein	Schadecker Treppchen
Sa.-So.	15.-16. Nov.	Ausstellung	Kleintierzuchtverein	Stadthalle Runkel
Sa.	15. Nov.	Herbstschoppen	Heimatverein	Haus der Vereine
So.	16. Nov.	Volkstrauertag	Stadt Runkel	Ev. Kirche Schadeck
Sa.	29. Nov.	Jahresabschlussfeier	TV Schadeck	Haus der Vereine
So.	30. Nov.	Mundartabend	Heimatverein	Landhaus Schaaf
Sa.	6. Dez.	Nikolausfeier	Heimatverein	Schloßhof Schadeck
Sa.	6. Dez.	Jahresabschluß	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrhaus
Sa.	20. Dez.	Weihnachtsfeier	SG Schadeck/Hofen/Esch.	Haus der Vereine
Sa.	27. Dez.	Winterwanderung	Gem. Chor Concordia	
So.	28. Dez.	Winterterwanderung	Heimatverein	

Die Vereinsmeisterschaften zum Beispiel werden auch in diesem Jahr nach dem im letzten Jahr neu eingeführten und bewährtem System ausgetragen.

Der Beginn der Vereinsmeisterschaften wird noch rechtzeitig bekannt gegeben und auch ausgehängt werden.

Die Tennis-Abteilung des TV Schadeck konnte auch in diesem Jahr zwei Medenmannschaften melden, hier nun ein Ausblick auf die kommenden Heimspiele:

Herren Ü30, Kreis A

11. Mai TV-Schadeck - TC RW Waldernbach
 25. Mai TV-Schadeck - TC Villmar
 01. Juni TV-Schadeck - ESW BW Limburg
 29. Juni TV-Schadeck - TC Selters

Herren, Kreis C

18. Mai TV-Schadeck - TC Waldbrunn II
 01. Juni TV-Schadeck - TSV „Jahn“ Steeden
 15. Juni TV-Schadeck - TC BG Weilburg III
 06. Juli TV-Schadeck - TC BW Bad Camberg II

Dieses Jahr sind wirklich sehr knappe und spannende Spiele zu erwarten.

Wir würden uns daher sehr freuen, Sie als Publikum und als zweiten bzw. dritten Mann auf dem Platz begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2003 und allen Tennisspielern eine schöne und erfolgreiche Saison.

Der Vorstand der Tennisabteilung

Impressum: Für den Inhalt der jeweiligen Beiträge sind die Autoren beziehungsweise die einzelnen Ortsvereine verantwortlich. Die einzelnen Berichte und Bilder hat Klaus Neuhofen zusammengestellt. Redaktionschluss für die nächste Ausgabe des Börnchens ist Samstag dem 27. September 2003. Das Börnchen soll eine Woche vor der Schadecker Kirmes erscheinen.

TV- Tennisabteilung

Neuigkeiten und Termine 2003 der Tennis-Abteilung des TV-Schadeck

Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Februar wurde ein neuer Vorstand gewählt. Folgende Ämter wurden neu vergeben:

1. Vorsitzender Hendrik Kluwe

Schadecker Str. 18 65594 Runkel Tel. 06482/941600

2. Vorsitzender Thomas Schneider

Sportwart Jörg Franz

Jugendwart Christoph Scheffel

Schriftführerin Karin Tobisch

Nachdem die Tennisplätze mit Arbeitseinsätzen Ende April spielbereit gemacht wurden, werden wir am Sonntag, den 27. April 2003, ab 10 Uhr mit diversen Eröffnungsspielen die Tennis-Saison 2003 einläuten. Eingeladen sind alle Mitglieder zum ersten Testen der Plätze.

Ab dem 07. Mai 2003 steht uns ein junger, talentierter Spieler aus dem Kader der Oberliga als Trainer zur Verfügung. Es

handelt sich dabei um Alexander Ahrendt. Er wird uns jeden Mittwoch ab 17 Uhr sein Können vermitteln.

Kinder und Jugendliche können so, ausser dem fest angesetzten Samstag, von 17-18 Uhr trainieren und zu neuer Form auflaufen. Außer den Kindern und den Jugendlichen können die Damen von 18-19 Uhr und die Herren von 19-20 Uhr Ihren Trainings Ehrgeiz unter Beweis stellen.

Sollten die Gruppen einmal zu groß werden, Alexander Ahrendt wäre auch bereit weitere Gruppen vor 17 Uhr zum Training einzuladen. Eine richtige Bereicherung wie wir finden!

Am Samstag, den 24. Mai 2003 findet ab 10 Uhr der Jugend-Aktionstag statt, der sich in seinem Ablauf an den Tag der offenen Tür anlehnen wird. Ganz herzlich eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen aus der Umgebung sowie alle anderen Tennisbegeisterten. Im Rahmenprogramm stehen u.a. Showtennis, Spiele - bei denen man auch was gewinnen kann, ein Informationsstand und vieles mehr. Für die Verköstigung und einer großen Portion guter Laune wird gesorgt.

Zwischendurch wird natürlich auch rege Tennis gespielt.